

Seminarankündigung für das Wintersemester 2021/22

Prof. Dr. Ulrich Wenner, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, bietet im Wintersemester 2021/22 folgendes Blockseminar an:

Hat das Netz der sozialen Sicherung dem Corona-Virus standgehalten?

Datum und Ort: 1. Blocktag am Mittwoch den **03. November 2021** von 08.00-18.00 Uhr in SH 5.101

2. Blocktag(e) am Mittwoch den **02. Februar 2022** von 08.00-18.00 Uhr in SH 0.106

Schwerpunktbereich: 4 (Verfassung, Verwaltung, Regulierung), 5 (Arbeit, Soziales, Lebenslagen)

Vorbesprechung: Mittwoch den **30. Juni 2021** von 14.00-15.00 Uhr in Raum SH 0.106

Anmeldung: in der Vorbesprechung und per Email an henke@jur.uni-frankfurt.de (bitte Matrikelnummer und Themenwunsch angeben – Teilnehmer der Vorbesprechung werden vorrangig behandelt! Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Personen begrenzt! Außerdem benötigen wir vorher ihre Email-Adresse, damit wir Sie über das Hygienekonzept belehren können.)

Leistungsnachweis: Seminararbeit und mündlicher Vortrag

Ablauf der Veranstaltung: Zeitplan und Arbeitsweise in diesem Seminar sind darauf abgestimmt, die Studierenden bei der Einarbeitung in ihr konkretes Thema und dessen Bearbeitung zu begleiten. Daher soll eine erste (eintägige) Blockveranstaltung im November zunächst der Präsentation der jeweiligen rechtlichen Problematik dienen. Dabei geben die Teilnehmer einen kurzen Überblick über den aktuellen Recherchestand und skizzieren anschließend welchen Einzelaspekten sie sich vertieft zuwenden wollen. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit ihre individuelle Fragestellung zu präzisieren und diese anschließend schriftlich auszuarbeiten. Der Blocktag im Februar dient dann zur Vorstellung dieser Einzelthemen, welches insbesondere einen eigenen Vortrag umfasst. Ebenfalls fließt in die Bewertung die Moderation der Diskussion einer anderen Seminararbeit mit ein.

Die inhaltliche Vorstellung des Seminars erfolgt in der Vorbesprechung am 30.06.2021. Eine Übersicht der angebotenen Themen finden Sie nachfolgend. Das Seminar soll als Präsenzveranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Nach jetzigem Stand wird auch der Vorbesprechungstermin ausschließlich präsent durchgeführt. Sollte der Vorbesprechungstermin kurzfristig doch nur online stattfinden dürfen, so werden Sie im LSF WiSe 2021/2022 und auf der Homepage der Professur Wallrabenstein darüber informiert.

Seminarthemen	
1	Erleichterungen beim Anspruch auf Grundsicherungsleistungen (SGB II, SGB XII): Befristeter Wegfall der Vermögensprüfung und Aussetzung der Angemessenheitsprüfung bei den Wohnkosten (§ 67 SGB II, § 141 SGB XII)
2	Ausgleich für besondere Belastungen im Zuge der Pandemie, etwa für Masken oder Tests: Einzelfallbezogene Ansprüche zum Ausgleich von Mehrbedarfen und/oder pauschaler Ausgleich durch Einmalzahlungen (§ 70 SGB II)
3	Kinder in Zeiten der Pandemie: Kompensation der ausgefallenen Schulverpflegung und Ausstattung mit digitalen Endgeräten zur Teilnahme am „Homeschooling“ im Grundsicherungsrecht in Abgrenzung auch zur Verantwortung von Schulen und Eltern
4	Familien in Zeiten der Pandemie: Ausgleichsansprüche von berufstätigen Eltern, die wegen des Ausfalls der Kinderbetreuung in Kindertagesstätte oder Grundschule ihren Arbeitsplatz nicht aufsuchen können: Kinderkrankengeld und Ansprüche nach dem Infektionsschutzgesetz
5	Arbeitnehmer in Zeiten der Pandemie: Veränderungen beim Kurzarbeitergeld zur Sicherung von Beschäftigung: Wer profitiert, wer zahlt und ist der große Einsatz von Beitrags- und Steuermitteln nachhaltig?
6	Änderungen bei der Pflicht zur Stellung eines Insolvenzantrags: Sinnvolle Maßnahme (auch) zur Sicherung von Arbeitsplätzen oder Bestandsgarantie für „Zombie-Unternehmen“?
7	Leistungslose Einnahmen als Herausforderung für den Sozialstaat: Sicherung von sozialen Diensten und Einrichtungen in Zeiten der Pandemie als staatliche Aufgabe? Analyse des „Sozialdienstleistereinsatzgesetzes“
8	Nicht alle leiden wirtschaftlich unter der Pandemie: Auswirkungen des coronabedingten Rückgangs der beitragspflichtigen Einkünfte auf das Rentenniveau. Warum die Renten nicht zusammen mit den Einkommen sinken und im Zuge der (erwarteten) Erholung der Wirtschaft am Ende höher sind als zuvor und ob dieser Mechanismus zu Lasten der jüngeren Generation gerechtfertigt ist.
9	„Alles eine Sauce“: Darf und muss auch zur Bewältigung der finanziellen Auswirkungen der Pandemie an der Unterscheidung zwischen Leistungen aus den Staatshaushalten und den Beitragseinnahmen der Sozialversicherung differenziert werden?